



Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht per 30. September 2010

InstitutionalBalance-Plus

Kapitalanlagegesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Risikoklassifizierung	4
InstitutionalBalance-Plus	5
Vermerk des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Erträge	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank, Vertrieb, Vorstand, Wirtschaftsprüfer	16

Vorwort

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die Kapitalmärkte waren in den letzten 12 Monaten von einer spürbaren Nervosität geprägt. Ein Mix aus aufkeimenden und wieder ab-schwellenden Rezessionsängsten, begleitet von politisch geprägten Wechselkurs-turbulenzen, erzeugte ein Klima der Unsicherheit und sorgte für uneinheitliche Entwicklungen.

Rentenmärkte unter Druck

Zu Beginn der Berichtsperiode sorgten verbesserte Konjunkturaussichten vor allem in den USA für steigende Anleiherenditen. Mit Ausbruch der von Griechenland ausgehenden europäischen Staatsschuldenkrise im Frühjahr 2010 endete dieser Trend. Sichere Anlagen wie deutsche oder amerikanische Staatspapiere wurden etwa ab Mitte der Berichtsperiode von den Investoren verstärkt nachgefragt, Risikopositionen hingegen vermindert.

Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen gaben daraufhin in den letzten sechs Monaten um knapp 100 Basispunkte auf 2,2 Prozent nach. US-Schatzanweisungen rentierten schließlich noch mit 2,5 Prozent und damit sogar 130 Basispunkte niedriger als Ende März 2010.

Daneben trugen zu dem Renditeverfall in den Kernmärkten auch sich verschlechternde Konjunkturaussichten bei. Vor allem in den USA zeichnete sich in den letzten Monaten eine spürbare Verlangsamung der Wirtschaftserholung ab. Dagegen haben sich Unternehmensanleihen und Zinspapiere aus den Schwellenländern von ihrer vorübergehenden Schwächephase wieder gut erholt.

Die Euro-Dollar-Wechselkursentwicklung ist ebenfalls ein Spiegelbild der Kapitalmarkt-turbulenzen in den vergangenen 12 Monaten. Im Dezember 2009 kostete ein Euro zeitweise mehr als 1,50 US-Dollar, um in der bis Juni 2010 andauernden Abwärtsbewegung auf 1,19 US-Dollar zu fallen. Danach erholte er sich wieder und lag zuletzt bei 1,36 US-Dollar.

Bezogen auf die gesamte Rechenschaftsperiode war mit europäischen Staatsanleihen, gemessen am repräsentativen iBoxx Euro Sovereign Index*, ein Gesamtertrag von 4,7 Prozent zu erzielen.

Aktienmärkte konnten zulegen

Die internationalen Aktienmärkte konnten in den zurückliegenden zwölf Monaten mit einem Anstieg im MSCI World Index* von rund vier Prozent per Saldo Kurssteigerungen vorweisen.

In der ersten Berichtshälfte erwiesen sich zunehmend stabiler werdende Konjunkturdaten als wesentliche Stütze. Insbesondere in Asien – und hier allen voran in China – zog das Wachstum kräftig an. Impulse lieferten zudem die von den Unternehmen quartalsmäßig veröffentlichten Ertragszahlen. Oftmals wurden sowohl Gewinn- als auch Umsatzerwartungen übertroffen und die Prognosen nach oben revidiert.

Im weiteren Verlauf trübte sich die Stimmung der Marktteilnehmer vor dem Hintergrund der Schuldenkrise in Griechenland jedoch deutlich ein. Das milliardenschwere Hilfsprogramm, das gemeinsam mit dem IWF geschnürt wurde, konnte zunächst nur bedingt Vertrauen schaffen.

Mit zunehmender Risikoaversion der Anleger stieg der Abgabedruck an den Aktienmärkten. Darüber hinaus wirkte sich auch belastend aus, dass die Dynamik des wirtschaftlichen Aufschwungs in den USA deutlich abnahm. Die Furcht vor einem „Double Dip“, einem erneuten Abgleiten in die Rezession, führte zu weiteren Verkaufswellen.

Alles in allem verlief die Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten sehr unterschiedlich. So konnten beispielsweise deutsche Aktien knapp zehn Prozent zulegen, während der europäische Gesamtindex EuroStoxx 50 angesichts der Belastungen aus den Peripherieländern um gut vier Prozent nachgab. Der amerikanische Dow Jones Industrial Average stieg um elf Prozent. Der Nikkei Index musste dagegen aufgrund der belastenden Yen-Stärke und den negativen Auswirkungen für die japanische Exportindustrie Einbußen von 7,5 Prozent hinnehmen. In den Emerging Markets, also den aufstrebenden Märkten, ergaben sich vor dem Hintergrund der robusten Konjunkturerholung

vor allem in Asien erfreuliche Kurssteigerungen, die den Aufwärtstrend an den etablierten Märkten deutlich übertrafen.

Wichtiger Hinweis

Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Grafiken betrachten jeweils den Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010. Werden andere Zeiträume dargestellt, etwa die vergangenen sechs Monate, werden Sie in der Überschrift oder im Text darauf hingewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Erläuterungen

*iBoxx Euro Sovereign Index: Der iBoxx Euro Sovereign Index bildet die Gesamtheit der auf Euro lautenden Staatsanleihen ab. Innerhalb des Index werden die einzelnen Anleihen auf Basis ihres Volumens gewichtet.

*MSCI World Index: Der MSCI World ist ein Aktienindex, der die Entwicklung von Aktien aus den weltweit wirtschaftlich wichtigsten Ländern widerspiegelt. Er dient als Vergleichsindex für Aktienfonds.

Risikoklassifizierung

Die Union Investment Privatfonds GmbH drückt die bestehende Einschätzung zum Risikoprofil eines Sondervermögens in den nachfolgenden Risikoklassen aus:

- Geringes Risiko
- Mäßiges Risiko
- Erhöhtes Risiko
- Hohes Risiko
- Sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr.

Die Gesellschaft hat den Fonds InstitutionalBalance-Plus der zweitniedrigsten von insgesamt fünf Risikoklassen zugeordnet, damit weist der Fonds ein mäßiges Risiko auf.

Standard-Modell der Zuordnung zu einer Risikoklasse:

Die Zuordnung zu einer Risikoklasse erfolgt grundsätzlich auf Basis eines Modells, bei dem die Risikofaktoren eines Fonds auf der Grundlage der in dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt beschriebenen Anlagepolitik und der in einem Fonds enthaltenen Risiken berücksichtigt werden. Hierbei werden jedoch nicht alle potenziell möglichen Risiken (siehe Abschnitt „Risikohinweise“ im Verkaufsprospekt) berücksichtigt, da es sich bei einigen der dargestellten Risiken um solche handelt, die nicht nur von der im Verkaufsprospekt eines Fonds beschriebenen Anlagepolitik beeinflusst werden, sondern auch anderen Faktoren ausgesetzt sind, z.B. Inflationsrisiken oder Schlüsselpersonenrisiko.

Vor diesem Hintergrund werden im verwendeten Modell allein die nachfolgend aufgeführten Risiken bewertet: Aktienkursrisiko (Marktrisiko), Zinsänderungsrisiko, Corporate Risiko (Adressenausfallrisiko), Währungsrisiko, Immobilienrisiko, Commodity Risiko, Private Equity Risiko, Hedgefonds Risiko, High Yield Risiko, Emerging Markets Risiko (Länder- und Transferisiko), Branchenrisiko (Konzentrationsrisiko), Leveragerisiko (Risiko im Zusammenhang mit Derivatgeschäften), Liquiditätsrisiko, Risiko eines marktgegenläufigen Verhaltens.

Für jedes Sondervermögen wird sodann analysiert, in welchem Ausmaß es den jeweiligen verwendeten Risikofaktoren ausgesetzt ist. Die Zusammenfassung dieser Ausprägungen mündet in einer Einschätzung zum Risikoprofil eines Sondervermögens. Dabei gilt, dass je höher

eine Ausprägung ausfällt, es umso wahrscheinlicher ist, dass die Wertentwicklung eines Fonds durch diesen Risikofaktor beeinflusst wird.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass bei einer entsprechenden Bewertung die jeweiligen Risiken unterschiedlich gewichtet werden. Die Gewichtung und Bewertung der Risiken erfolgen anhand einer vergangenheitsbezogenen Betrachtung. Dies bedeutet, dass sich die in einem Fonds enthaltenen Risiken tatsächlich stärker auf die Wertentwicklung des Fonds niederschlagen können, als dies durch die vorgenommene Einschätzung zum Risikoprofil zum Ausdruck gebracht wird. Dies droht insbesondere dann, wenn sich etwaige in einem Fonds enthaltene Risiken stärker niederschlagen, als dies in der Vergangenheit zu beobachten war.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Vergabe einer Risikoklasse unter Berücksichtigung der Risikofaktoren nach dem zuvor beschriebenen Modell bei Fonds mit bestimmten Ausstattungsmerkmalen nicht sachgerecht ist. Vor diesem Hintergrund werden Garantie- und wertgesicherte Fonds mit einem mäßigen Risiko klassifiziert. Bei anderen als Garantie- und wertgesicherten Fonds, die über bestimmte Ausstattungsmerkmale verfügen, die dazu führen, dass abweichend von dem zuvor beschriebenen Modell eine Zuordnung eines Fonds zu einer Risikoklasse erfolgt, wird die Gesellschaft bei der Zuordnung eines solchen Fonds zu seiner Risikoklasse gesondert darauf hinweisen.

Abweichend vom Standard-Modell verwendete Modell der Zuordnung zu einer Risikoklasse beim InstitutionalBalance-Plus:

Bei dem InstitutionalBalance-Plus handelt es sich um einen Fonds, der unter Berücksichtigung einer Wertsicherung gemanagt wird. Vor diesem Hintergrund wurde der Fonds mit einem mäßigen Risiko klassifiziert.

Bei diesem Fonds ist zu berücksichtigen, dass sich bei einem möglichen Wegfall der Wertsicherung sodann eine andere Einstufung aufgrund der Verwendung des Standard-Modells ergeben kann. Ferner ist zu berücksichtigen, dass das Ziel einer Wertsicherung auch verfehlt werden kann.

Durch den Ausweis einer Einschätzung zum Risikoprofil eines Sondervermögens kann daher auch keine Aussage über tatsächlich eintretende Wertverluste oder Wertzuwächse getroffen werden.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der InstitutionalBalance-Plus ist ein gemischter Fonds mit Wertsicherungskonzept, der überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere aus der Eurozone, aber auch in Aktien dieser Anlageregion investiert. Durch seine besondere Form der Mittelverwaltung zielt der Fonds auf eine Sicherstellung des eingezahlten Kapitals auf Kalenderjahresbasis ab, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte sehr heftig korrigieren. Kommt es hingegen zu einem längeren Aufwärtstrend, so partizipieren Fondsanleger aufgrund des größer werdenden Aktienanteils im Fonds immer stärker an der positiven Entwicklung.

Struktur des Portfolios und wesentliche Änderungen

Vor dem Hintergrund des angespannten konjunkturellen Umfeldes zum Jahreswechsel entfernte das Fondsmanagement bereits Ende Dezember sämtliche Aktienrisiken aus dem InstitutionalBalance-Plus. Seiner Wertsicherungsstrategie entsprechend setzte sich das Portfolio zum Geschäftsjahresende daher vornehmlich aus festverzinslichen Wertpapieren zusammen. So belief sich der Rentenanteil am Gesamtportfolio zum Ende des Berichtszeitraums auf 68 Prozent (inklusive Derivate). Hinzu kamen 18 Prozent, die in Liquidität gehalten wurden.

Mit Blick auf die regionale Allokation entfielen nahezu sämtliche Renten auf den Euroraum. Dabei war der InstitutionalBalance-Plus signifikant in den europäischen Peripheriestaaten, Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien (PIIGS) engagiert. Zum Geschäftsjahresende summieren sich die gehaltenen Staatspapieren aus diesen Länder auf insgesamt 56 Prozent des gesamten Anleiheportfolios. Die größte Position stellten dabei spanische Titel mit 17 Prozent dar, gefolgt von Portugal und Irland mit jeweils 12 Prozent. Der Anteil Griechenlands betrug zuletzt 4 Prozent des gesamten Rentenportfolios. Zum Geschäftsjahresbeginn hatte der Wert noch bei 12 Prozent gelegen.

Hinsichtlich der Struktur des Anleihevermögens überwogen zum Ende der Rechenschaftsperiode Pfandbriefe mit 55 Prozent (inklusive Derivate), während Staatstitel weitere 51 Prozent ausmachten. Kleinere Positionen in Unternehmensanleihen und Papieren quasi-staatlicher Organisationen rundeten das Portfolio ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im InstitutionalBalance-Plus bestanden während der Berichtsperiode Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Bestände an Rententiteln bargen zudem Preisänderungsrisiken, die auf potenzielle Schwankungen des Zinsniveaus am Kapitalmarkt zurückzuführen waren. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleiheportfolios wurde zu Beginn des Geschäftsjahres zunächst bis auf einen Wert von 2 Jahren und 2 Monaten gesteigert. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums reduzierte das Fondsmanagement die durchschnittliche Restlaufzeit jedoch kontinuierlich, sodass der Wert zum Geschäftsjahresende noch bei knapp 7 Mo-

naten lag. Durch Investitionen in Unternehmensanleihen bestand darüber hinaus ein Adressausfallrisiko für den Fonds. Zudem war der InstitutionalBalance-Plus über die gesamte Rechenschaftsperiode in europäischen Peripherieanleihen (Portugal, Italien, Irland, Griechenland, Spanien) investiert, deren Anteil stets oberhalb der Marke von 40 Prozent des gesamten Rentenbestandes lag.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode sind Gewinne aus Finanzterminkontrakten auf den EuroStoxx 50 sowie Verluste aus griechischen Staatsanleihen und Terminkontrakten auf Bundeswertpapiere.

Vor dem Hintergrund eines zeitweise schwierigen Marktumfeldes verzeichnete der InstitutionalBalance-Plus im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -0,1 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Geographische Länderaufteilung ¹⁾ (nach Emittenten)

Deutschland	20,46 %
Spanien	11,77 %
Irland	8,11 %
Portugal	8,03 %
Österreich	7,97 %
Frankreich	7,88 %
Italien	7,49 %
Finnland	2,97 %
Griechenland	2,62 %
Belgien	2,23 %
Niederlande	1,68 %
Zypern	0,37 %
Luxemburg	0,22 %
Wertpapiervermögen (inkl. Derivate)	81,76 %
Festgelder	16,02 %
Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	2,18 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Fondsdaten zum InstitutionalBalance-Plus per 30.09.2010

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Indexierte Wertentwicklung seit 01. Oktober 2009



Anteilscheinwert am 30.09.2010 in Euro	53,26
Wertentwicklung seit Auflegung	28,71 %
Fondsvermögen in Mio. EUR	717,4

Kennzahlen der im Fonds enthaltenen Wertpapiere

durchschnittliche Rendite**	1,80 %
durchschnittlicher Kupon**	3,14 %
durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren**/**	0,56
durchschnittliche Duration in Jahren**	0,56
durchschnittliches Rating*	AA+

* Eigene Berechnung (Union Comp Rating) inkl. Zielfondsauflösung, ohne Berücksichtigung von Kasse und Futures.

** inkl. Zielfondsauflösung, mit Berücksichtigung von Kasse und Futures.

*** Floater sind mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt.

Solvabilitätskennziffer im Kreditrisiko-Standardansatz*	8,41 %
Fremdwährungsexposure gemäß § 294 ff SolvV	< 10 %

Risikokennziffer zur Umsetzung der MaRisk

(Konfidenzintervall 95%)	
Haltedauer 10 Tage:	0,431 %
Haltedauer 250 Tage:	2,156 %
(Konfidenzintervall 99%)	
Haltedauer 10 Tage:	0,610 %
Haltedauer 20 Tage:	0,862 %

*gültig für das Folgequartal

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Entwicklung des Fondsvermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		661.810.366,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-20.882.497,27
2. Mittelzufluss (netto)		76.947.667,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	143.495.279,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-66.547.611,60	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.972.982,88
4. Ordentlicher Nettoertrag		18.961.052,95
5. Realisierte Gewinne		35.917.351,27
6. Realisierte Verluste		-30.662.531,54
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		3.315.223,10
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		717.433.650,35

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		182.655,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		516.971,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		5.355.676,72
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		17.145.397,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.059.646,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		102.334,95
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-81.515,03
8. Sonstige Erträge		3.577,54
- davon Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.963,69	
Summe der Erträge		24.284.744,68
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		749,59
2. Verwaltungsvergütung		5.040.829,15
3. Depotbankvergütung		161.662,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		25.085,30
5. Sonstige Aufwendungen		95.365,40
- davon Depotgebühren	49.925,20	
Summe der Aufwendungen		5.323.691,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		18.961.052,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		35.917.351,27
2. Realisierte Verluste		-30.662.531,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		5.254.819,73
V. Ergebnis des Geschäftsjahres		24.215.872,68

Total Expense Ratio

0,74% *)

*) „Für die Berechnung der Total Expense Ratio wurde die folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} * 100 \%$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Berechnung der Ausschüttung		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	111.128.572,50	8,25
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	24.215.872,68	1,80
II. Zur Ausschüttung verfügbar	135.344.445,18	10,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	8.988.306,14	0,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	107.491.637,40	7,98
III. Gesamtausschüttung	18.864.501,64	1,40
1. Endausschüttung	18.864.501,64	1,40
a) Barausschüttung	18.858.182,00	1,40
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	5.990,18	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	329,46	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2007	821.075.574,63	55,25
30.09.2008	736.229.150,82	54,22
30.09.2009	661.810.366,77	55,03
30.09.2010	717.433.650,35	53,26

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Fonds bzw. Anteilscheinklassen

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
53,26	-0,26	-0,06	5,67	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Stammdaten des Fonds

InstitutionalBalance-Plus	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Erstrücknahmepreis (in Euro)	48,78
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	13.470.130
Anteilwert (in Euro)	53,26
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,70
Mindestanlagesumme (in Euro)	Grundsätzlich 50.000 Euro, für den Erwerb im Betriebsvermögen wird aktuell keine verlangt.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2010	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------	------	-----------------	---------------------------

BÖRSEGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

XS0267452927	3,750 % ABN AMRO BANK NV V.06(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	102,8054	10.280.540,00	1,43
XS0371161653	6,000 % BANCA MONTE DEI PASCHI DI SIENA S.P.A. EMTN V.08(2011)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	102,5902	1.025.902,00	0,14
IT0004391626	5,500 % BANCA POPOLARE DI MILANO S.C.A.R.L. EMTN V.08(2011)	EUR	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	%	102,9474	12.353.688,00	1,72
PTBCKOM0019	2,375 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. PFE. V.10(2013)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	95,7514	957.514,00	0,13
PTBPC90M0051	3,625 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	99,4042	4.970.210,00	0,69
ES0413440167	2,625 % BANCO ESPAÑOL DE CRÉDITO S.A. EMTN PFE. V.09(2013)	EUR	6.700.000,00	6.700.000,00	11.700.000,00	%	98,6072	6.606.682,40	0,92
XS0455227768	3,625 % BANQUE PSA FINANCE S.A. EMTN V.09(2011)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	101,0706	1.111.776,60	0,15
BE0003011102	4,250 % BELGIEN S.41 V.03(2013)	EUR	5.000.000,00	0,00	20.000.000,00	%	107,79	5.389.500,00	0,75
BE0003101194	4,000 % BELGIEN S.50 V.07(2013)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	106,3463	10.634.630,00	1,48
DE000A0D61R0	3,500 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. V.05(2013)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	104,5806	104.580,60	0,01
FR0010398347	3,750 % BNP PARIBAS COVERED BONDS V.06(2011)	EUR	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00	%	102,8433	8.227.464,00	1,15
FR0010807917	2,250 % BNP PARIBAS HOME LOAN COVERED BONDS PFE. V.09(2012)	EUR	4.300.000,00	0,00	0,00	%	101,269	4.354.567,00	0,61
DE0001135192	5,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.02(2012)	EUR	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	%	105,3839	12.646.068,00	1,76
PTCMKROE0009	3,250 % CAIXA ECONÓMICA MONTEPIO GERAL EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	3.800.000,00	0,00	0,00	%	96,99	3.685.620,00	0,51
PTCG1HOM0003	3,875 % CAIXA GERAL DE DEPOSITOS FINANCE V.08(2011)	EUR	4.500.000,00	5.000.000,00	500.000,00	%	100,868719	4.539.092,36	0,63
IT0004103492	3,750 % CASSA DEPOSITI E PRESTITI EMTN V.06(2012)	EUR	5.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	102,5087	5.125.435,00	0,71
XS0430329176	5,125 % CATERPILLAR INTERNATIONAL FINANCE LTD. EMTN V.09(2012)	EUR	1.150.000,00	1.000.000,00	0,00	%	105,4317	1.212.464,55	0,17
FR0010136309	3,250 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.04(2011)	EUR	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	%	102,2104	7.154.728,00	1,00
FR0010821298	2,000 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	11.000.000,00	11.000.000,00	0,00	%	100,803	11.088.330,00	1,55
FR0010379248	3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCOMPAGNIER EMTN V.06(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	%	102,7852	10.278.520,00	1,43
DE0003159554	5,000 % COREALCREDIT BANK AG PFE. S.955 V.98(2012)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	106,103	10.610.300,00	1,48
XS0465450525	3,000 % COREALCREDIT BANK AG PFE. V.09(2013)	EUR	4.000.000,00	5.000.000,00	1.000.000,00	%	102,8975	4.115.900,00	0,57
FR0010851337	2,250 % CRÉDIT AGRICOLE COVERED BONDS PFE. V.10(2013)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	101,2031	5.060.155,00	0,71
XS0126467553	7,000 % DAIMLERCHRYSLER INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN FRN V.01(2011)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	102,4903	1.024.903,00	0,14
DE000DXAOKK4	3,500 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.04(2011)	EUR	10.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	101,2242	10.122.420,00	1,41
DE000DB557A6	1,479 % DTE. BANK AG FRN V.08(2011) ¹⁾	EUR	150.000,00	0,00	0,00	%	100,2825	150.423,75	0,02
DE000DB556X0	4,500 % DTE. BANK AG V.08(2011)	EUR	1.000.000,00	800.000,00	0,00	%	101,3248	1.013.248,00	0,14
DE0003678421	3,750 % DTE. KREDITBANK AG PFE. V.06(2011)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	102,7671	5.138.355,00	0,72
DE0002475365	5,500 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.473 V.98(2013)	EUR	1.750.000,00	0,00	0,00	%	108,0011	1.890.019,25	0,26
DE000A0C43T6	3,250 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.5008 V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	102,2074	5.110.370,00	0,71
DE0002592268	5,500 % EUROHYPO AG PFE. S.1586 V.00(2010)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	100,77	3.023.100,00	0,42
DE000A0B1F76	3,500 % EUROHYPO AG PFE. S.2133 V.04(2011)	EUR	15.000.000,00	0,00	0,00	%	101,879	15.281.850,00	2,13
DE0002574613	5,250 % EUROHYPO AG PFE. S.561 V.01(2011)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	101,2068	1.012.068,00	0,14
FI0001006165	4,250 % FINNLAND V.07(2012)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	%	106,3873	21.277.460,00	2,97
FR0010852707	2,250 % GCE COVERED BONDS EMTN PFE. V.10(2013)	EUR	4.200.000,00	4.200.000,00	0,00	%	101,245	4.252.290,00	0,59
GRO110019214	3,800 % GRIECHENLAND V.08(2011)	EUR	19.000.000,00	20.000.000,00	1.000.000,00	%	99,0517	18.819.823,00	2,62
DE000A0EY6Z5	0,824 % HESSEN S.805 FRN V.08(2013) ¹⁾	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	99,8292	199.658,40	0,03
DE000HSH2539	2,750 % HSH NORDBANK AG EMTN IS V.09(2012)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	%	102,0628	7.144.396,00	1,00
IT0004332521	3,750 % ITALIEN V.08(2011)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	%	100,8217	20.164.340,00	2,81
XS0371944926	6,000 % JOHN DEERE BANK S.A. EMTN V.08(2011)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	103,039	1.545.585,00	0,22
XS0245717854	3,250 % KA FINANZ AG EMTN V.06(2011)	EUR	14.500.000,00	15.000.000,00	500.000,00	%	100,7893	14.614.448,50	2,04
XS0342083101	4,000 % KA FINANZ AG EMTN V.08(2012)	EUR	7.700.000,00	5.000.000,00	0,00	%	102,8962	7.923.007,40	1,10
DE0002158789	5,000 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.578 V.02(2012)	EUR	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00	%	104,7262	8.378.096,00	1,17
DE0002158607	4,250 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.560 V.99(2011)	EUR	5.500.000,00	5.500.000,00	0,00	%	101,589	5.587.395,00	0,78
DE0001590669	4,625 % NIEDERSACHSEN V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	105,7667	5.288.335,00	0,74
DE000NRW1U83	3,625 % NORDRHEIN-WESTFALEN, LAND V.04(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	103,3428	5.167.140,00	0,72
AT0000385356	5,000 % ÖSTERREICH EMTN V.02(2012)	EUR	20.000.000,00	17.000.000,00	0,00	%	106,9262	21.385.240,00	2,98
XS0451759012	2,250 % ÖSTERREICHISCHE VOLKSBANKEN AG EMTN V.09(2012)	EUR	7.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	101,2909	7.090.363,00	0,99
PTPBTCE00013	0,000 % PORTUGAL, REPUBLIK V.10(2011)	EUR	23.500.000,00	25.000.000,00	1.500.000,00	%	99,4526	23.371.361,00	3,26
XS0371504365	5,875 % RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG EMTN V.08(2011)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	102,6637	1.026.637,00	0,14
XS0417093753	3,000 % RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG EMTN V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	%	102,2967	5.114.835,00	0,71

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2010	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE000SEB1P32	4,000 % SEB AG PFE. S.363 V.07(2012)	EUR	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00 %	103,8267	6.229.602,00	0,87
XS0479021932	3,625 % SNS BANK NV EMTN V.10(2013)	EUR	750.000,00	750.000,00	0,00 %	101,5079	761.309,25	0,11
FR0010721159	2,250 % SOCIÉTÉ DE FINANCEMENT DE L'ÉCONOMIE FRANÇAISE V.09(2011)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,5267	5.026.335,00	0,70
DE0002516473	5,500 % UNICREDIT BANK AG PFE. S.4 V.02(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	105,859	5.292.950,00	0,74
XS0196576804	4,750 % VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG EMTN V.04(2011)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	102,3412	1.023.412,00	0,14
DE000A0FAAA7	2,750 % WL BANK AG WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT BODENKREDITBANK PFE. S.465 V.05(2012)	EUR	14.000.000,00	0,00	0,00 %	102,45	14.343.000,00	2,00
XS0432083227	3,750 % ZYPERN V.09(2013)	EUR	2.600.000,00	0,00	0,00 %	101,243	2.632.318,00	0,37
							398.959.761,06	55,59
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							398.959.761,06	55,59
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE							398.959.761,06	55,59

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

ES0312298047	3,500 % AYT CEDULAS CAJAS GLOBAL - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS PFE. V.06(2011)	EUR	14.000.000,00	15.000.000,00	1.000.000,00 %	100,2349	14.032.886,00	1,96
ES0413211162	3,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.06(2011)	EUR	7.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	101,56	7.109.200,00	0,99
ES0413860018	3,750 % BANCO DE SABADELL S.A. PFE. V.04(2011)	EUR	14.000.000,00	15.000.000,00	1.000.000,00 %	100,3968	14.055.552,00	1,96
ES0413860208	3,250 % BANCO DE SABADELL S.A. V.10(2012)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	99,3331	1.986.662,00	0,28
ES0413900152	4,250 % BANCO SANTANDER S.A. V.07(2013)	EUR	5.000.000,00	0,00	10.000.000,00 %	103,22	5.161.000,00	0,72
XS0456135184	4,625 % BANK OF IRELAND EMTN V.09(2013)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	91,7093	917.093,00	0,13
DE000BLB6C25	4,500 % BAYERISCHE LANDESBANK ÖFF.PFANDBR.R.12 V.08(11)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	102,9453	5.147.265,00	0,72
DE000A0GPMR2	3,500 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2011)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00 %	100,339	15.050.850,00	2,10
DE000A0WL1K1	1,584 % DEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-HYPOTHEKENBANK AG FRN IS S.918 V.08(2012) 1	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	99,497	497.485,00	0,07
DE000A0EULH0	2,875 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG EMTN PFE. V.05(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	101,782	1.017.820,00	0,14
IE00B3FCJN73	4,000 % IRLAND V.08(2011)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00 %	100,7517	20.150.340,00	2,81
IE00B5LW5480	0,000 % IRLAND V.10(2011)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	99,4856	9.948.560,00	1,39
IE00B5594L21	3,900 % IRLAND, REPUBLIK V.09(2012)	EUR	11.000.000,00	0,00	5.000.000,00 %	98,923	10.881.530,00	1,52
IT0001448619	5,500 % ITALIEN V.99(2010)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00 %	100,333	15.049.950,00	2,10
DE000A0XXM04	3,375 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.08(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	103,0784	1.030.784,00	0,14
PTOTE40E0040	3,200 % PORTUGAL V.05(2011)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00 %	100,5363	20.107.260,00	2,80
DE000SEB2P23	1,000 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN EMTN V.10(2011)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	99,8588	9.985.880,00	1,39
ES00000120Z4	4,100 % SPANIEN, KÖNIGREICH V.08(2011)	EUR	35.000.000,00	35.000.000,00	0,00 %	101,4721	35.515.235,00	4,95
							187.645.352,00	26,17
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							187.645.352,00	26,17
SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE							187.645.352,00	26,17
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							586.605.113,06	81,76

DERIVATE

(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)

ZINS-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

TERMINKONTRAKTE

ZINSTERMINKONTRAKTE

2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE DEZEMBER 2010	EUX	EUR	-57.700,000				216.761,59	0,03
EUREX 5YR EURO BOBL FUTURE DEZEMBER 2010	EUX	EUR	-31.500,000				31.500,00	0,00
SUMME DER ZINS-DERIVATE							248.261,59	0,03

BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

BANKGUTHABEN

EUR-BANKGUTHABEN BEI:

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	13.095.422,87					13.095.422,87	1,83
LANDESBANK HESSEN-THUERINGEN	EUR	60.000.000,00					60.000.000,00	8,36
DZ PRIVATBANK S.A.	EUR	30.000.000,00					30.000.000,00	4,18
LANDESBANK HESSEN-THUERINGEN	EUR	25.000.000,00					25.000.000,00	3,48
SUMME DER BANKGUTHABEN							128.095.422,87	17,85

SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

128.095.422,87 17,85

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

FORDERUNGEN WP-GESCHÄFTE	EUR	5.073.244,52					5.073.244,52	0,71
ZINSANSPRÜCHE	EUR	10.551.255,15					10.551.255,15	1,47
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	213.953,34					213.953,34	0,03

SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

15.838.453,01 2,21

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2010	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-3.912.301,82				-3.912.301,82	-0,55
VERBINDLICHKEITEN ANTEILUMSATZ		EUR	-9.441.298,36				-9.441.298,36	-1,32
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-13.353.600,18	-1,87
FONDSVERMÖGEN						EUR	717.433.650,35	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
ANTEILWERT						EUR	53,26	
UMLAUFEINDE ANTEILE						STK	13.470.130,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								81,76
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								0,03

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2010 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2010

DAS SONDERVERMÖGEN IST TEILWEISE IN PRODUKTEN INVESTIERT, FÜR DEREN BEWERTUNG ZUM ABSCHLUSSSTICHTAG EIN LIQUIDER MARKT NICHT VORHANDEN WAR. DIE BEWERTUNG ERFOLGTE INSOWEIT MIT ZEITWERTEN AUF DER GRUNDLAGE VON INDIKATIVEN BROKER-QUOTIERUNGEN ODER BEWERTUNGSMODELLEN.

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSEHANDEL
N	NEUEMISSIONEN
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
EUX	EUREX, FRANKFURT
C) OTC	OVER THE COUNTER

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON EINEM EMITTENTEN, KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, DER MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WURDE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, DIE WEDER ZUM HANDEL AN EINER BÖRSE ODER AN EINEM ANDEREN ORGANISIERTEN MARKT ZUGELASSEN ODER IN DIESEN EINBEZOGEN SIND BZW. FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEGEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWEILIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH INTERN DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

IM FALLE VON WERTPAPIEREN, DIE NICHT MEHR ÜBER EINEN GEREGLTEN MARKT GEHANDELT WERDEN KÖNNEN ODER FÜR DIE KEIN MARKTGERECHTER BZW. VALIDER KURS BEREITGESTELLT WIRD BZW. IM FALLE VON BESONDEREN MARKTEREIGNISSEN WIE SCHLIEßUNGEN DES GEPLANTEN BÖRSEHANDELS AUFGRUND AUßERGEWÖHNLICHER EREIGNISSE (Z.B. NATURKATASTROPHEN) SOWIE KRISENHAFTEN MARKTENTWICKLUNGEN, DIE ZUR EINER NICHTVERFÜGBARKEIT VON AKTUELLEN "MARKTGERECHTEN" KURSEN/PREISEN FÜHREN, WURDE DIE ERMITTLUNG EINES VALIDEN BEWERTUNGSKURSES EBENFALLS DURCH EIN GEEIGNETES BEWERTUNGSMODELL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEGEBENHEITEN ERMITTELT.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
AKTIEN				
BELGIEN				
ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A.	STK		14.300,00	14.300,00
DEUTSCHLAND				
ALLIANZ SE	STK		0,00	23.000,00
BASF SE	STK		0,00	36.000,00
DAIMLER AG	STK		0,00	41.000,00
DTE. BANK AG	STK		0,00	23.000,00
DTE. BÖRSE AG	STK		3.500,00	3.500,00
DTE. TELEKOM AG	STK		0,00	117.000,00
E.ON AG	STK		0,00	81.000,00
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG	STK		0,00	5.500,00

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
RWE AG	STK		8.900,00	8.900,00
SAP AG	STK		0,00	37.000,00
SIEMENS AG	STK		0,00	41.000,00
VOLKSWAGEN AG	STK		0,00	3.000,00
FINNLAND				
NOKIA OYJ	STK		0,00	152.000,00
FRANKREICH				
AIR LIQUIDE S.A.	STK		5.500,00	5.500,00
ALSTOM S.A.	STK		4.000,00	4.000,00
AXA S.A.	STK		0,00	65.000,00
AXA S.A. BZR 23.11.09	STK		65.000,00	65.000,00
BNP PARIBAS S.A.	STK		0,00	34.000,00
BNP PARIBAS S.A. BZR 20091013	STK		0,00	34.000,00
CARREFOUR S.A.	STK		0,00	23.000,00
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	STK		8.700,00	8.700,00
CREDIT AGRICOLE S.A.	STK		21.300,00	21.300,00
DANONE S.A.	STK		0,00	22.000,00
FRANCE TELECOM S.A.	STK		0,00	67.000,00
GDF SÜZ	STK		0,00	61.000,00
L'OREAL S.A.	STK		5.200,00	5.200,00
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON S.A.	STK		5.100,00	5.100,00
SANOI-AVENTIS S.A.	STK		0,00	38.000,00
SCHNEIDER ELECTRIC S.A.	STK		5.000,00	5.000,00
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A.	STK		4.222,00	23.222,00
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. BZR 20091020	STK		19.000,00	19.000,00
TOTAL S.A.	STK		0,00	82.000,00
VINCI S.A.	STK		0,00	32.000,00
VIVENDI S.A.	STK		0,00	35.000,00
ITALIEN				
ASSICURAZIONI GENERALI S.P.A.	STK		28.600,00	28.600,00
ENEL S.P.A.	STK		129.600,00	129.600,00
ENI S.P.A.	STK		0,00	96.000,00
INTESA SANPAOLO S.P.A.	STK		0,00	322.000,00
TELECOM ITALIA S.P.A.	STK		180.500,00	180.500,00
UNICREDITO S.P.A.	STK		0,00	618.389,00
LUXEMBURG				
ARCELORMITTAL S.A.	STK		0,00	32.000,00
NIEDERLANDE				
AEGON NV	STK		29.300,00	29.300,00
ING GROEP NV	STK		4.000,00	77.000,00
ING GROEP NV BZR 15.12.09	STK		73.000,00	73.000,00
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV	STK		0,00	64.000,00
UNILEVER NV	STK		0,00	65.000,00
SPANIEN				
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A.	STK		0,00	183.000,00
BANCO SANTANDER S.A.	STK		2.879,12	264.879,12
BANCO SANTANDER S.A. BZR 30.10.2009	STK		262.000,00	262.000,00
IBERDROLA S.A.	STK		0,00	132.000,00
REPSOL YPF S.A.	STK		17.300,00	17.300,00
TELEFONICA S.A.	STK		0,00	175.000,00
VERZINSLICHE WERTPAPIERE				
EUR				
3,625 % ABBEY NATIONAL TREASURY SERVICES PLC. PFE. V.09(2016)	EUR		10.000.000,00	10.000.000,00
2,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.05(2010)	EUR		0,00	1.000.000,00
3,750 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. PFE. V.09(2016)	EUR		0,00	1.000.000,00
3,875 % BANQUES POPULAIRES COVERED BONDS PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	3.750.000,00
5,250 % BARCLAYS BANK PLC. EMTN V.09(2014)	EUR		0,00	1.000.000,00
3,500 % BELGIEN, KÖNIGREICH S.56 V.09(2015)	EUR		0,00	2.400.000,00
2,750 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.143 V.05(2010)	EUR		0,00	300.000,00
4,500 % BNP PARIBAS COVERED BONDS EMTN V.07(2009)	EUR		0,00	6.000.000,00
1,185 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.08(2010) *)	EUR		0,00	200.000,00
4,000 % BNP PARIBAS V.07(2010)	EUR		0,00	4.500.000,00
5,375 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.99(2010)	EUR		0,00	33.000.000,00
5,500 % CAJA DE AHORROS Y MONTE DE PIEDAD DE MADRID S.A. V.99(2010)	EUR		0,00	4.700.000,00
3,750 % CIE DE FINANCIER FONCIER PFE. V.06(2010)	EUR		0,00	9.800.000,00
3,625 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.03(2010)	EUR		0,00	8.000.000,00
4,125 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	5.000.000,00
5,250 % CM-CIC COVERED BONDS EMTN V.08(2010)	EUR		2.000.000,00	2.000.000,00
5,500 % DEXIA MUNICIPAL AGENCY V.99(2010)	EUR		0,00	2.250.000,00
4,500 % DNB NOR BANK ASA EMTN V.09(2014)	EUR		0,00	800.000,00
2,500 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. 995 V.05(2010)	EUR		0,00	1.000.000,00
4,250 % ERSTE GROUP BANK AG EMTN PFE. V.09(2016)	EUR		0,00	11.400.000,00
5,750 % EUROHYPO AG PFE. S.1336 V.00(2010)	EUR		0,00	5.000.000,00

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,000 % EUROHYPO AG PFE. S.2343 V.07(2010)	EUR		0,00	3.800.000,00
3,000 % EUROHYPO AG V.05(2010)	EUR		0,00	2.500.000,00
6,000 % GRIECHENLAND V.00(2010)	EUR		20.000.000,00	20.000.000,00
4,600 % GRIECHENLAND V.03(2013)	EUR		0,00	20.000.000,00
6,500 % GRIECHENLAND V.99(2014)	EUR		0,00	20.000.000,00
4,250 % HSH NORDBANK AG EMTN V.08(2010)	EUR		0,00	10.500.000,00
5,000 % INTESA SANPAOLO S.P.A. EMTN V.09(2019)	EUR		0,00	600.000,00
3,750 % IRISH LIFE & PERMANENT PLC. EMTN V.09(2010)	EUR		10.000.000,00	10.000.000,00
2,500 % NRW BANK IS V.05(2010)	EUR		0,00	1.250.000,00
3,875 % NRW BANK V.05(2020)	EUR		0,00	1.000.000,00
5,450 % PORTUGAL V.98(2013)	EUR		0,00	25.000.000,00
4,375 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN EMTN V.09(2012)	EUR		0,00	775.000,00
3,000 % STADSHYPOTEK AB PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	12.000.000,00
3,000 % SVENSKA HANDELSBANKEN AB V.09(2012)	EUR		0,00	800.000,00
4,500 % TSCHECHIEN, REPUBLIK EMTN V.09(2014)	EUR		0,00	6.500.000,00

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

AKTIEN

DEUTSCHLAND

BAYER AG	STK		0,00	33.000,00
----------	-----	--	------	-----------

IRLAND

CRH PLC.	STK		14.100,00	14.100,00
----------	-----	--	-----------	-----------

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

4,000 % AAREAL BANK AG S.14 V.07(2010)	EUR		0,00	6.000.000,00
3,750 % ALLIED IRISH BANKS PLC. PFE. V.06(2010)	EUR		0,00	7.700.000,00
3,625 % ALLIED IRISH BANKS PLC. V.08(2010)	EUR		15.000.000,00	15.000.000,00
4,250 % AYT CEDULAS CAJAS GLOBAL - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS EMTN PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	4.000.000,00
4,375 % BANCO POPULAR ESPAÑOL S.A. PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	5.000.000,00
3,500 % BAYER. LANDESBANK -GZ- PFE. V.06(2010)	EUR		0,00	5.000.000,00
3,750 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.85 V.03(2010)	EUR		0,00	19.000.000,00
3,500 % CAIXA DE BARCELONA PFE. S.18 V.03(2010)	EUR		0,00	2.900.000,00
3,750 % CAJA AHORRO MONTE MADRID EMTN PFE. V.03(2009)	EUR		0,00	8.000.000,00
4,750 % COMMERZBANK AG EMTN IS V.09(2015)	EUR		0,00	1.000.000,00
1,049 % DEUTSCHE BANK AG FRN V.08(2010) *)	EUR		0,00	150.000,00
4,250 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG S.770 V.99(2010)	EUR		0,00	500.000,00
3,125 % DTE. POSTBANK AG PFE. V.09(2014)	EUR		10.000.000,00	10.000.000,00
3,125 % DTE. POSTBANK AG V.09(2014)	EUR		0,00	10.000.000,00
4,500 % IM CEDULAS 12 - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS V.07(2009)	EUR		0,00	5.000.000,00
4,750 % ITALIEN V.02(2013)	EUR		10.000.000,00	10.000.000,00
4,000 % ITALIEN V.07(2012)	EUR		25.000.000,00	25.000.000,00
4,250 % ITALIEN V.99(2009)	EUR		0,00	20.000.000,00
3,750 % ROBERT BOSCH GMBH EMTN V.09(2013)	EUR		0,00	200.000,00
4,000 % SPANIEN V.99(2010)	EUR		0,00	20.000.000,00
3,000 % UBS AG (LONDON BRANCH) V.09(2014)	EUR		0,00	7.200.000,00
0,785 % VOLKSWAGEN BANK GMBH FRN V.06(2010) *)	EUR		0,00	200.000,00

NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

AKTIEN

ITALIEN

UNICREDIT S.P.A. BZR 20100215	STK		314.800,00	314.800,00
-------------------------------	-----	--	------------	------------

SPANIEN

BANCO SANTANDER S.A.	STK		2.879,12	2.879,12
----------------------	-----	--	----------	----------

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Jahresbericht
01.10.2009 - 30.09.2010

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DERIVATE				
(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)				
TERMINKONTRAKTE				
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE				
VERKAUFTE KONTRAKTE				
BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX	EUR	66.723		
ZINSTERMINKONTRAKTE				
VERKAUFTE KONTRAKTE				
BASISWERT(E) 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	570.473		
BASISWERT(E) 5YR BUNDESANLEIHE 6%	EUR	225.125		
OPTIONSRECHTE				
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE				
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES				
GEKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)				
BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX	EUR	85		
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)				
BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX	EUR	411		
OPTIONSRECHTE AUF ZINS-DERIVATE				
OPTIONSRECHTE AUF ZINSTERMINKONTRAKTE				
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)				
BASISWERT(E) 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR	168		

*) VARIABLER ZINSSATZ

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2009 BIS 30. SEPTEMBER 2010 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 9,51 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.496.476.873 EURO.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens

InstitutionalBalance-Plus

für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestell-

ten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 26. November 2010

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hornschu
Wirtschaftsprüfer

Sträßer
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2009/10

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Ausschüttender Fonds InstitutionalBalan- ce-Plus

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	1,4000 ²⁾	1,4000 ²⁾	1,4000 ²⁾
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,4065	1,4065	1,4065
3. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,4065	1,4065	1,4065
4. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0431	0,0431	0,0431
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
5. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
6. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
7. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *) (Teileinkünfteverfahren)	--	--	0,0086
8. Dividenden i.S.d. § 8 b Abs. 1 KStG	--	0,0086	--
9. Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *) (Teileinkünfteverfahren)	--	--	0,0000
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG	--	0,0000	--
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
12. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
13. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
14. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,4393	1,4393
15. Steuerpflichtiger Betrag ***)	1,4496	1,4410	1,4462
16. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Dividenden *)	0,0068	0,0068	0,0068
17. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
18. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer) (Dividenden *)	0,0001	0,0001	0,0001
19. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer) (Zinsen)	0,0504	0,0504	0,0504
20. Anrechenbare ausländische Quellensteuer **)	0,0057	0,0057	0,0057
21. Davon auf Dividenden entfallend	0,0057	0,0057	0,0057
22. Davon auf Zinsen entfallend	0,0000	0,0000	0,0000
23. Fiktive ausländische Quellensteuer **)	0,0090	0,0090	0,0090
24. Davon auf Dividenden entfallend	0,0001	0,0001	0,0001
25. Davon auf Zinsen entfallend	0,0089	0,0089	0,0089
26. Betrag der anrechenbaren Quellensteuer (Zeilen 20 und 23), der bereits auf Fondsebene in Abzug gebracht wurde	0,0000	0,0000	0,0000
27. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG ****)	1,4496 ³⁾	1,4496 ³⁾	1,4496 ³⁾
29. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer i.S.v. § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 v.H.) ****)	0,3624	0,3624	0,3624
30. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) ****)	0,0199	0,0199	0,0199
31. In Zeile 28 enthaltener inländischer Dividendenanteil	0,0018	0,0018	0,0018
32. Darauf entfallende anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.)	0,0004	0,0004	0,0004
33. Darauf entfallender anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0000	0,0000	0,0000
34. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Abweichungen in der Summe sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

***) Dividenderträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

****) Die Zeilen 28-30 beinhalten auch die inländischen Dividenderträge bzw. die auf die inländischen Dividenderträge entfallende Kapitalertragsteuer sowie den Solidaritätszuschlag. Bei thesaurierenden Fonds wird die Kapitalertragsteuer sowie der Solidaritätszuschlag gekürzt um die auf Fondsebene in Abzug gebrachte Quellensteuer unter Beachtung der Höchstbetragsrechnung ausgewiesen.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur

Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten nicht die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt vor Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Die Position Ausgeschüttete Erträge (Zeile 3) beinhaltet nicht die ausgeschütteten ausschüttungsgleichen Erträge aus Vorjahren.

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie § 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Ertrag nach Abzug von Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden, darauf entfallender Solidaritätszuschlag und ggf. Quellensteuer.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Dividendenanteil - Zeile 31 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden oder zu erstattenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Kapitalanlagegesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 63,612 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2009)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Alexander T. Ercklentz
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 6 Absatz 2a InvG)
Partner
Brown Brothers Harriman & Co.
140 Broadway, New York
NY 10005-1101
USA

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Anja Mikus
Klaus Riester
Michael Schmidt
Christian Eckert (Stv.)

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Depotbank

DZ Bank AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

Haftendes Kapital:
EUR 13.695 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2009)

Vertriebs- und Zahlstellen

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentral-
bank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossen-
schaftlichen Zentralbanken angeschlossenen
Kreditinstitute

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2010,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-0
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: service@union-investment.de

Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de

001033 10.10